

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Werksausschusses
des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld
am 28. Juni 2019
im Besprechungsraum an der Steinbachtalsperre

Es waren anwesend:

- | | |
|-----------------------------|--|
| a) WZV | Verbandsvorsteher Dr. Bernhard Alscher als Vorsitzender
Stellv. Verbandsvorsteher Friedrich Marx
Stellv. Werkleiter Stephan Geyer
Bürgermeister VG Herrstein Uwe Weber
Beigeordneter VG Baumholder, Viktor Teichner |
| b) VG Herrstein: | Dieter Albert
Wilfried Feil |
| c) VG Birkenfeld: | Emil Morsch
Immanuel Hoffmann
Werkleiter Jürgen Jahn |
| d) VG Baumholder: | Manfred Schmidtberger
Norbert Schneider
Erwin Schug
Matthias Bachmann |
| e) Stadtwerke I.-O.: | Karl Friedrich Hahn
Stefan Worst
Werner Bohrer |
| f) Gäste: | Dipl.-Ing. (FH) Thomas Cullmann, Stadtwerke Idar-Oberstein
Heini Wahl, Verbandsgemeindewerke Herrstein
Kerstin Cullmann, Kaufm. Leitung Stadtwerke Idar-Oberstein
Mark Bamberger, Wasserzweckverband
Daniell Merscher, Wasserzweckverband
Katrin Riedel, Wasserzweckverband
Wilfred Zöbisch, Verein Zukunft Steinbachtal
Lothar Jockenhövel |
| g) es fehlten entschuldigt: | Bürgermeister Bernd Alsfasser
Werkleiter Horst Kürschner
Knut Wichter
Klaus-Werner Bohrer |

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g :

Verbandsvorsteher Dr. Bernhard Alscher eröffnet um 09:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die rechtzeitige Einladung und Bekanntmachung der Tagesordnung fest.

**TOP 1: Änderung Betriebssatzung
- vorbereitende Beschlüsse**

Der Verbandsvorsteher Dr. Bernhard Alscher erläutert, dass der WZV eine eigene Organisation bildet und berechtigt ist die Sitzung am 28.06.19 durchzuführen, auch wenn nicht alle konstituierenden Sitzungen der WZV Mitglieder bis zur Sitzung des Werksausschusses abgeschlossen sind. Von Seiten der Werkleitung wird eine Änderung der Betriebssatzung vorgeschlagen, die auch in Zukunft über eine Legislaturperiode hinaus die Besetzung des Werksausschusses regelt.

Der Werksausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung die Betriebssatzung in § 5 Absatz 1 wie vorgeschlagen zu ändern.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 2: Weiterentwicklung und Umorganisation innerhalb des Wasserzweckverbandes

Der Verbandsvorsteher erläutert in einer Präsentation das Konzept zur Ablösung des Betriebsführungsvertrags mit den Verbandsgemeindewerken Herrstein und der Erstellung einer eigenen Verwaltungseinheit im WZV. Nach vorgetragene Bedenken aus dem WA, ob die Mitglieder des Werksausschusses eine Zustimmung der Räte einholen sollten, kommt man mehrheitlich zu der Ansicht, dass der WA diese Entscheidung zur Abstimmung eigenständig treffen und der Verbandversammlung vorlegen kann. Es folgt eine Besprechung der aufgeführten Kosten und Einsparungen auf Seiten des WZV. Fragen der WA Mitglieder zum Aufbau der Verwaltungseinheit werden im Plenum geklärt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Der Werksausschuss stimmt dem Konzept der Erstellung einer Verwaltungseinheit für den Wasserzweckverband an der Steinbachtalsperre zu. Der Betriebsführungsvertrag mit den Verbandsgemeindewerken Herrstein wird zum 31. Dezember 2019 gekündigt. Die Kassengeschäfte werden weiterhin über die Verbandsgemeindekasse Herrstein abgewickelt. Die Werkleitung wird beauftragt, die erforderlichen Ansätze im Wirtschaftsplan 2020 zu bilden.

Abstimmungsergebnis: Stimmen dafür: 10

Enthaltung: 1

**TOP 3: Primstalanbindung
- Sachstand Probetrieb**

Stellv. Betriebsleiter Daniell Merscher berichtet über die steigende und fallende Leitung der Primstalanbindung. Beide Leitungen sind aktuell mit Wasser befüllt. Das Steuerungsprogramm der steigenden Leitung bis Hattgenstein ist komplett getestet und das Wasser im fallenden Ast ist in die Steinbachtalsperre eingeleitet worden. Der Probetrieb mit kontinuierlichem Wasserlauf muss noch erfolgen.

**TOP 4: Sanierung Steinbachtalsperre
- Sachstand**

Stellv. Werkleiter Stephan Geyer berichtet, dass bereits kleinere Aufträge, wie die Bestandsvermessung, das geologische Gutachten und die Planung zum Umbau der Pegel Ost und West erfolgt sind. Die Planungsgemeinschaft wird in der nächsten WA Sitzung berichten. Der Vorstandsvorsteher ergänzt, dass die Waldumwandlung erst ab Herbst beginnen wird.

TOP 5: Maßnahmen in der Umsetzung

Es lagen keine Informationen zu Maßnahmen in der Umsetzung vor.

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

Der Vorstandsvorsteher Dr. Alscher sieht die Vorteile einer schwimmenden Photovoltaik Anlage zur Stromgewinnung auf der Talsperre und er möchte das Thema mit Prof. Stoll vom Umwelt-Campus Birkenfeld besprechen.

Der Vorstandsvorsteher gibt den Hinweis auf die Einladung zur Inbetriebnahme der Primstalüberleitung am 26. Juli 2019. Die Einladungen für den WA werden in der Sitzung verteilt.

Stellv. Betriebsleiter Stephan Geyer kündigt das WasserWissensForum zum Thema Klimawandel am 15. August an.

Bürgermeister Uwe Weber berichtet über den Besuch der VG Werke Herrstein in Solenice und die beiden Lehrpfade, die in Solenice und an der Steinbachtalsperre entstanden sind.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen schließt der Vorsitzende um 11:05 Uhr die öffentliche Sitzung.

Herrstein, 28.06.2019

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

Dr. Bernhard Alscher
Verbandsvorsteher